



Pressemitteilung 14 / 2016

Riesa, den 30. Juni 2016

Alternative Bargeldversorgung in Schönfeld gesichert – für Ebersbach, Zehren und Stauchitz sind Lösungen in Arbeit

Die Berichterstattung der letzten Tage stellt richtig heraus, dass die Sparkasse Meißen nicht um ihrer selbst Willen existiert, sondern ein Unternehmen mit öffentlichem Auftrag und Gemeinwohlorientierung ist.

Dieser besonderen Verantwortung wird die Sparkasse Meißen unter den für alle Unternehmen geltenden marktwirtschaftlichen Bedingungen gerecht. Sie ist hinsichtlich Markt, Aufsicht, Regulierung etc. allen anderen Kreditinstituten in Deutschland – und zunehmend in Europa – gleichgestellt. Deshalb muss die Sparkasse auch die wirtschaftlichen Aspekte berücksichtigen.

Auf die Niedrigzinspolitik, die Bevölkerungsentwicklung im Landkreis Meißen und das veränderte Nutzungsverhalten der Kunden muss die Sparkasse Meißen reagieren. Die öffentlichen Reaktionen und Emotionen auf die angekündigten Änderungen sind verständlich.

Deshalb sucht die Sparkasse Meißen Lösungen für die betroffenen Kunden. Dabei hat die Sparkasse Meißen bisher mit den Bürgermeistern vor Ort das Gespräch gesucht und wird dies auch weiterhin tun.

Die Sparkasse Meißen bittet in diesem Zusammenhang um Verständnis, dass diese Lösungen noch nicht vollständig vorhanden sind. Die Umsetzung dieser Lösungen wird vor den geplanten Schließungen am 31. Dezember 2016 angestrebt.

Um die Bargeldversorgung vor Ort sicherzustellen, sucht die Sparkasse Meißen seit einiger Zeit entsprechende Partner, die eine Bargeldagentur betreiben. Seit Jahren gibt es im Landkreis Meißen 8 funktionierende Bargeldagenturen.

In **Schönfeld** können Kunden der Sparkasse Meißen künftig im GDS-Getränkemarkt auf der Großenhainer Straße täglich bis zu 200 Euro Bargeld verfügen. Die entsprechenden Absprachen wurden getroffen, jetzt werden die technischen Voraussetzungen geschaffen. Gleichzeitig sucht die Sparkasse Meißen in Schönfeld Räumlichkeiten, um weiterhin Beratungsgespräche anbieten zu können. Entsprechende Verhandlungen mit dem GDS-Getränkemarkt laufen derzeit. Vorbild ist dabei das Modell der Grossen Emma in Zabeltitz.

Pressemitteilung 14 /2016

Alternative Bargeldversorgung in Schönfeld gesichert – für Ebersbach, Zehren und Stauchitz sind Lösungen in Arbeit

30. Juni 2016

Seite 2

Auch in **Ebersbach** arbeitet die Sparkasse Meißen an ähnlichen Alternativen zur Bargeldversorgung und zu Beratungsräumen. Konkrete Verhandlungen laufen bereits vor Ort.

Entgegen der Darstellung in der Sächsischen Zeitung vom 28. Juni 2016 verhandeln die neuen Eigentümer des Sparkassen-Objektes in **Zehren** mit keiner anderen Bank wegen der Installation eines Geldautomaten. Vielmehr laufen derzeit Gespräche zwischen den Eigentümern und der Sparkasse Meißen zur Einrichtung einer Bargeldagentur. Konkretisierungen sind hier erst mit den zukünftigen Betreibern eines Geschäftes möglich.

Zu den Veränderungen in **Stauchitz** liegt der Sparkasse Meißen zwischenzeitlich ein Schreiben des Bürgermeisters Herrn Frank Seifert vor. Dieses Schreiben wird kurzfristig beantwortet.

In Stauchitz wurde bereits eine Lösung erarbeitet, die den Kunden der Sparkasse Meißen weiterhin Bargeldverfügungen und Beratungsgespräche ermöglicht. Diese Lösung bedarf der Zustimmung weiterer Partner. Dies ist für Ende August 2016 geplant. Die Sparkasse Meißen bittet um Verständnis, dass dazu derzeit keine detaillierten Ausführungen gemacht werden können.

In den letzten Jahren hat die Sparkasse Meißen über 6 Mio. Euro in das Geschäftsstellennetz investiert. Damit hat sie ein klares Bekenntnis zur Region und den Geschäftsstellen als wichtigen Bestandteil des Geschäftsmodells abgegeben.

Wie bisher bietet die Sparkasse Meißen Beratungsgespräche von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 20 Uhr an – auf Kundenwunsch gern auch zu Hause oder an einem anderen Ort. Diese mobile Beratung bietet die Sparkasse Meißen seit 2009 an und wird dies aufgrund der immer weiter steigenden Nachfrage ausbauen.

An den vier zentralen Standorten in **Riesa (Hauptstraße)**, **Großenhain (Dresdner Straße)**, **Meißen (Altstadt)** und **Radebeul (Kötzschenbroda)** weitet die Sparkasse Meißen die Servicezeiten auf wöchentlich 35 Stunden statt bisher 27 Stunden aus. Auch die Kasse steht an diesen Standorten künftig wöchentlich 27 Stunden statt bisher 19 Stunden zur Verfügung.

Ralf Krumbiegel Telefon 03525 5150 1130 Telefax 03525 5150 1149 E-Mail r.krumbiegel@spkm.de
--